

## 4 ERSTE SEQUENZ

### 4.1 TRANSKRIPTION DER TEXTSTELLE (Minute 0.02 bis 5.50)

Abfolge	Wortlaut
1 T 1	(z.B. ich) mach dir nix
2 D 1	was (?)
3 T 2	du musst mal aufhöre mit schreie (,)
4 D 2	herrjehe (') (i:) ( <i>schmeißt Stuhl um</i> )
5 T 3	nicht Dinge kaputt mache
6 D 3	was (i:) (,) ich mach kaputt was ich will (,) (z.B. Sie) lass'n mich in Ruh (3,0) Sie sind n Arschloch
7 T 4	(z.B. du darfst gar nix kaputt machen, was du magscht)
8 D 4	ich darf hier kaputt machen (,) was ich will (1,0) Sie alte Meckertante (4,0)
9 T 5	( <i>nimmt Arm hoch</i> ) lass des
10 D 5	ich hör gar net auf
11 T 6	lass des
12 D 6	Sie halten Ihre Fress
13 T 7	hem ( <i>räuspert sich</i> ) (3,0) Ich wehr ab (1,0) Ich wehr mich (,) ja (?)
14 D 7	dann wehren sie sich doch (,) wenn Se's können
15 T 8	ich wehr mich (,) (*) wenn du des auf mich schlagen willsch
16 D 8	(*) Schwachkopf
17 D 9	ja und (?) (,) des will ich ja jetzt auch
18 T 9	warum denn (?)
19 D 10	weil (1,5) weil Sie mir nix zu befehlen haben

OBJEKTIV-HERMENEUTISCHE ANALYSE

Abfolge	Wortlaut
20 T 10	was soll ich dir denn befehlen (?) (,) ich will Dir doch nix befehlen
21 D 11	na und (?)
22 T 11	du sollsch <u>nur</u> nichts kaputt machen
23 D 12	ich mache hier kaputt was ich will (i:)
24 T 12	nein
25 D 13	doch (i:)
<i>(Kamera geht kurz aus.)</i>	
26 T 13	(...) auf der Kamera feschthält
27 D 14	ja und (?) des hat der alte Abraham schon gemacht (')(2,0) Lassen Sie die Pfoten von mir weg (')
28 T 14	ich hab dir des aber letschthi scho ma gsagt (1,0) (*) dass wir des mache
29 D 15	(*) na und (?)
30 D 15	lassen Sie die Pfoten von mir weg
31 T 16	du rennsch ja auf mich zu
32 D 16	na und (?)
33 T 17	du schlägscht nach mir (,) ich schlag ja nicht nach dir
34 D 17	Pech für Sie (')
35 T 18	nit Pech (')
36 D 18	(z.B. jetzt) lassen Sie die Pfoten von mir (') (1,5) Ich hau feschter zue
37 T 19	dann muss ich dich wieder feschthalte
38 D 19	wenn Sie´s doch können (2,0) (*) Sie sind doch zu schwach dafür
39 T 20	(*) David
40 T 20	nein (,) (,) ich bin nit zu (*) hem ( <i>räuspert sich</i> )
41 D 21	(*) na und (?)
42 D 21	jetzt schtecken Se´s (4,0) Sie lassen von mir jetzt die Pfoten weg (')
43 T 22	du musch sie auch von mir weg lasse (,) des heißt (,) du darfscht mich nit schlagen (1,0) ja (?)

Abfolge	Wortlaut
44 D 22	Sie lassen mich jetzt vorbe <u>i</u> (') (i:)
45 T 23	nein (1,0) <u>so</u> nicht (,) so kannscht du nirgends hin (1,0) des is'n Geschrei (,) wie du dich benimmsch
46 D 23	aber Sie (') (i:) (1,5) Sie lassen ja nicht die Pfoten von mir
47 T 24	hem
48 D 24	<i>[(schlägt heftig auf Ts Arm)]</i>
49 T 25	[du kannscht da nicht durch] (2,0) hem
50 D 25	finger (*) mich noch einmal an (')
51 T 26	(*) ja(') (?)
52 T 26	ich hinder dich am rausgehen
53 D 27	<i>(schlägt heftig auf Ts Arm)</i>

Tabelle 4.1: Transkription des ersten Interakts

## 4.2 FEINANALYSE DER ERSTEN SEQUENZ

### Interakt 1 T 1: „(z.B. ich) mach Dir nix“

Der Interakt 1 T 1 eröffnet die Sequenz und wird als Ganzes interpretiert, da der Text eine Segmentierung zur Bildung bedeutungsvoller Einheiten nicht erfordert. Bei der Frage danach, in welchen möglichen Kontexten die Äußerung „ich mach Dir nix“ sinnhaft und angemessen erscheint, konnten in der Interpretengruppe die im Folgenden aufgeführten Varianten generiert werden. Die wörtliche Rede des Interakts wird in den Beschreibungen der Kontexte jeweils durch „~“ ersetzt.

#### KONTEXTVARIATION

- 1. Arztbesuch:** Ein Arzt/Zahnarzt/Kindertherapeut versucht, einem Kind, das zu ihm ins Behandlungszimmer kommen soll, sich aber fürchtet (und deshalb eventuell auch schreit oder sich wehrt), die Angst zu nehmen, indem er beruhigend auf es einspricht: „~, du kannst ruhig reinkommen.“